

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. November 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes, Steyr am 8. November 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüße Gaffl, Plersch, Vögerl, Haller, Wittigslager, Lechner, Heindl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 5. dß. konnte wegen der mindern Anzahl der Mitglieder aus Anlaß der Conscription nicht vorgelegt werden.

I. Section

No. 3918. Relation des Conscr. Amtes daß Magdalena Semlitzka ihren Heimathsschein selbst behoben habe.

Ist der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr das Kommunikat mit Note rückzuschließen.

No. 3924. Dasselbe überreicht den für Ana Hofbaur ausgefertigten Heimathsschein zur Einsendung. Ist der Heimathschein an die kk. Bezkshtmschft Steyr mit Note einzusenden.

No. 3922. Äusserung desselben über die Zuständigkeit des Eduard Koraleck.

Ist der Heimathswerber in folgender Weise zu bescheiden:

Nachdem Sie Hr. Eduard Koraleck weder hier geboren sind, noch durch ununterbrochenen hierortigen Aufenthalt des Decenium erreicht haben, und auch mit ihrem Herrn Vater nicht mehr in Familienbaude leben also nach §. 14. des prov. Gem. Ges. als grossjähr. dessen Domicil nicht mehr theilen, so haben Sie sich mit ihrem Gesuche an Ihre Zuständigkeitsgemeinde zu wenden.

Die Beylagen folgen zurück.

No. 3921. Relation des Conscr. Amtes daß Anna Gallistl am 18. Aug. und ihre Heimath nach Freystadt abgereist sey.

Das Kommunikat der kk. Bezirkshptmschft Steyr mit Note zu übermachen.

No. 3933. Gesuch des Mathäus Putz in der kk. Gewehrfabrik der Elise Dojack nächst Wilhelmsburg um Ertheilung des Ehekonsenses.

Dem Conscr. Amte zur Äußerung.

No. 3929. Schreiben vom Gem. Amt Losensteinleiten wegen Verweigerung der Ausstellung eines Heimathscheines für Ana Maria Huber.

Dem Conscr. Amte zur Vorladung der Anna Huber behufs der Beibringung glaubwürdiger Behelfe.

No. 3949. Constitut mit Katharina Scheibmayr Bäuerin zu Dietach wegen Verkauf zu gering gewichtiger Butter.

Ist der Strafbetrag pr 1 fl zur Empfangnahme der Armeninstitutsrechnungsführung mittelst Rathschlg zuzustellen.

No. 4018. Todtenbeschau Rapport pro Oktober 850.

Zur Wissenschaft u. nach von der Kanzley gemachten Gebrauch dem Referenten zuzustellen.

No. 3868. Gesuch des Josef Pettenberger Schrankenpächter wegen ernstlicher Abmahnung des Zäunterführers Franz Anzengruber pto Ehrenbeleidigung.

Der Hr. Bittsteller wird mit seinem Gesuche an die competente Behörde das kk. Bezirks-Kollegialgericht Steyr verwiesen.

No. 4024. Das Conscr. Amt überreicht den vom Stiftsger. Klosterneuburg retour geschickten Milit. Abschied des Paul Gallenbacher zur Einsendung an das kk. Bez. Coät Ottakring nächst Wien. Ist der Abschied an das kk. Stadthauptmschftl. Bezirks Coät in Ottakring nächst Wien zur Zustellung an Paul Gallenbacher mit Note einzusenden.

No. 4021. Äußerung desselben über die Zuständigkeit des Patental Invaliden Josef Niemerzeck. Ist das Kommunikat der kk. Bezkshtmschft mit Note rückzuschließen.

No. 4072. Note vom kk. Landesger. Steyr als Bezirkscollegialgericht in Betreff des zum Nachtheile der Anna Köhlbauer verübten Effektendiebstahls. Dem Polizeyamte zur Invigilirung.

No. 3996. Gesuch der Theresia Eidl behauste Schloßermeisterin um den Ehekonsens mit Anton Michael. Ist zu Folge d. 44. der polit. Instr. Landesges. Bl. Stück 16. der Ehekonsens für Frau Theresia Eidl mit dem Bemerkten auszufertigen daß sich der Hr. Bräutigam nach geschloßener Eintragung des in dem Heirathsvertrag zugesicherten Mitbesitzrechtes auf die Realität No. 330 in Ennsdorf bey dem Gem. Rathe um die Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband zu bewerben habe. Hievon ist die Frau Bittstellerin u. das Conscript. Amt auf Rubrick zu verständigen.

No. 4062. Augenscheins Coöns Prot. dto. 6. 9ber 850 bezüglich der vom Hrn. Lorenz Waller beantragten Adaptirung eines Fixgbleichgebäudes zu einem Wohnhause. Ist dieses Protokoll sammt beyden Plänen der kk. Bezhtmschft zur Prüfung vom technischen Standpunkte u. Beurtheilung nach §. 69 der pol. Instr. v. 7. April 850 Land. Ges. Blatt 16 vorzulegen.

No. 3904. 4029, 4039, 3040 & 3951. 5 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Dien. Bachinger. Dem Rechnungs-Rev. behufs der Revision der Atzungs-Conto.

No. 4045. Distr. Akt. Willner überreicht die Rechnungen über die aus der Landes und Pfarrconcurrentz zu vergütenden Schubkosten für den Mth. Septbr. 850. Zur Revision und Wiedervorlage.

No. 4044. Dieselbe überreicht jene der Vorspanns- u. Schubfuhren. Erledigt wie ob ad No. 4045.

No. 4028. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Josef Stürbl. Ist Hr. Josef Stürbl dahin zu bescheiden: Nachdem Sie Hr. Josef Stürbl nicht hierorts als einheimisch conscribirt sind, auch hier das Decenium nicht nachgewiesen haben, so haben Sie sich als nicht hieher zuständig mit dem Gesuche um Ertheilung der Verehelichungsbewilligung an ihre Heimathsbehörde zu wenden.

No. 4931. Gesuch des Josef Stürbl Druckergesell zu Gumpendorf in Wien und Zuständigkeitsbewillig zur Verehelichung mit Barbara Reidinger. Erledigt mit ad No. 4028.

No. 4043. Das Conscr. Amt überreich den für Franz Stadlbauer verehl. Feilenschmidgesellen ausgefertigten Heimathschein. Ist samt Kommunikat der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Note vorzulegen.

No. 4041. Gesuch des Ferd. Gassenbauer wegen Ausstellung eines Heimathscheines für Theres Baumgartner.

Dem Conscript. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines, oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

No. 3936. Relation des Conscr. Amtes daß von einem Schleifen u. Hammerschmiedgesellen Joh. Holzinger in den Conscr. Akten nichts zu finden sey.
Ist an die Gemeinde Vorstehung Schwanenstadt zu erlaßen das entworfene Rückschreiben.

No. 3890. Note der kk. Bezkshtmschft mit verlängerten Urlaubspaß zur Zustellung an den Schmiedgesellen Leopold Schaumberger.
Dem Conscript Amte zur Ausführung.

No. 3939. Rückgelangter Schubpaß des Mathäus Mayr.
Aufzubewahren.

No. 3960. Relation des Conscr. Amtes, daß sich der zur Einrückung berufene Urlauber Wenzel Koraleck in Wien befinde.
Ist an den Magistrat Wien die entworfene Note zu erlaßen.

No. 3961. Dasselbe überreicht den für Eleonore Röckenzain ausgefertigten Heimathsschein.
Der kk. Bezkshtmschft Steyr mit Note einzusenden.

No. 3587. Note der kk. Bezkshtmschft mit der von Hr. Math. Mittendorfer vorgebrachten Beschwerde in Betreff des von Jos. Stiefvater eigenmächtig verbauten Rauchfang.
Hr. Math. Mitterndorfer durch Intim. Dekr. zu verständigen, übrigens ad No. 3575 erledigt.

No. 3575. Note der kk. Bezirkshptm. mit Kommunikat hinsichtlich des von Josef Stiefvater eigenmächtig geführten Baues eines 2 Stockwerkes.
Ist rücksichtlich der eigenmächtigen Bauführung des Josef Stiefvater unter Anschluß des Thatbestandserhebungsaktes Protokolls, von welchem eine Abschrift rückzubehalten ist, dann rücksichtlich der von Math. Mittendorfer gegen Josef Stiefvater unterm 30 Septb. d.J. Z. 3436 wegen eigenmächtiger Vermauerung seines Rauchfanges gemachten Anzeige unter Anschluß derselben dem kk. Bezks. Gerichte die Anzeige zu machen, u. auf gesetzliche Bestrafung desselben anzutragen.
Ferner ist dem Josef Stiefvater mit Dekret zu bedeuten, daß er die Vollendung des Baues seines 2. Stockes unverweilt anzuzeigen habe u. daß der Streit hinsichtlich des Lichtfensters im Rechtswege auszutragen sey, was auch dem Math. Mittendorfer mit Dekret zu erinnern ist.

No. 3925. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Joh. Deißl wegen Verhelichung mit der Maschinnägelerzeugerin Franziska Koller in Gratz.
Ist in Erledigung des Einschreitens de pr 1. Okt. 3463 u. 3807 v. 22. Okt. der Bittsteller folgendermaßen zu bescheiden und das Polizeyamt durch Rubrik zu verständigen:
Wird Ihnen Hr. Josef Deisl zu folge §. 44 der pol. Instr. v. 7. Apr. der Ehekonsens gegen dem ertheilt, daß es sowohl zu Ihrer eigenen Beruhigung wie jener der Gemeinde Ihre angelegentlichste Sorge bleiben muß, nach den gesetzlichen der Gratzter Gemeinde Ordnung rechtzeitig der Aufnahme in den dortigen Gemeinde verband zu erwirken und zu diesem Behufe der hierortigen Entlassung u. Löschung aus dem Populationsbuche nachzusuchen.

No. 4967. Gesuch des Johan Kutschera Schuhmacher wegen Untersagung des Feilhaltens an Wochenmarktstagen von Seite des J. Akerl u. Franz Tilleman, Schumacher in Ramingsteg.
Dem von Sekr. Neumayr mit der Weisung, die entsprechenden Dekrete an die Hr. Schuhmacher Tilleman u. Akerl des Inhalts vorzulegen, daß den benannten Gewerbtreibenden der Verkauf ihrer Erzeugniße aus inangeführten Gründen nach den bestehenden Wochenmarktvorschriften, welche

bloß die freie Konkurrenz aller Lebensmittel u. den Geschäftsverkehr der einheimischen Produzenten zum Zwecke habe, in der Folge an den Wochenmärkten nicht mehr gestattet werden könne, wovon der Bittsteller u. das Polizeyamt zur Darnachachtung mit Rathschlag zu verständigen ist.

No. 3923. Anzeige des Polizeyamtes über den von Josef Tureck No. 194. bey der Steyr ohne Bewilligung vollführten Bau.

Wird auf den 6ten Dezbr. Nachm. 2 Uhr der Lokal Augenschein vorgenommen, wozu die Bauverständigen, die Hrn. Ge. Aussch. der I. u. IV. Sect. die Anrainer der Hr. Distr. Akt Willner zur Protokollführung einzuladen sind und Hr. Josef Dureck gleichfalls zu verständigen.

II. Section

No. 4002. Sekr. Neumayr bittet um Anweisung der für den Armenfond bestrittenen Portobeträge pr 1 fl 14 xr CMz.

Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Zahlung.

No. 4015. Wochenliste des Zimmermeister Stohl für verrichtete Zimmermannsarbeit bey der Stadtpfarrkirche pr 7 fl 48 xr CMz.

Der Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung zur Zahlung mit 7 fl 48 xr CMz.

No. 4000. Note der h. Statthalterey mit den bestätigten Barbara Fuxlmüller Stiftbriefen.

Der Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung in Abschrift behufs der Vermerkung u. Verrechnung. Ein Exemplar des Stiftbriefes ist den Erben zuzustellen, u. das andere aber in der Kirchenlade mit der gehörigen Vermerkung zu hinterlegen. Der Stiftbrief Entwurf nebst Statthalterey Erledigung in der Registratur aufzubewahren.

III. Section

No. 4554. R. Rev. Schiefermayr bringt den städtischen Voranschlag pro 851 wiederholt zur Vorlage. Die Reichschrift dieses Präliminar mit der offengehaltenen Rubrik für Adaptirungsbau, aber Aufnahme der Kosten für die Brückenwage ist sogleich zu besorgen u. das ganze Elaborat hierorts vorzulegen.

No. 4088. Gem. Aussch. Wittigslager überreicht das Verzeichnis der eingehobenen Haft- und Lendgelder pro 850 sammt Betrag zu 192 fl 48 xr CMz.

Zur Revision.

No. 3941. Josef u. Viktoria Prinz bitten um taxfreye Eröffnung eines Foliums für ihre errichtete Markthütte No. 54 pr 49[□] u. Alleinvergewährung ihres led. großj. Sohnes Josef Prinz.

Nach dem gefaßten Beschluß ist die Vornahme der Besitzesveränderungs-Anschreibung taxfrey nur für den gegenwärtigen Besitzer der Markthütte gestattet. Da es sich hier aber um Abtragung dieses Rechtes an einen Zweiten handelt so kann, wegen der Gefällsverkürzung zum Nachtheil der Gemeinde in dieses Gesuch nicht gewilliget werden. Hievon sind die Bittsteller Hr. Josef u. Fr. Viktoria Prinz rathschlägig zu verständigen.

No. 4008. Protokoll mit G. Puchegger wegen Abschreibung der ihm aufgerechneten Feuerrequisiten u. Mousquettengebühren.

Da J. Georg Puchegger die Feuerrequisiten u. Mousquettengebühren bey dem Kaufe seines Hauses No. 452 in Aichet laut HZ. No. 273 de aō 843 bereits entrichtet hat, so ist er in Folge I. Regg'sdekr. v. 12. Septbr. 833. Z. 26178 nicht mehr schuldig, dieselben Gebühren für die Löschung seines verstorbenen Weibes vom Mitbesitze des obigen Hauses u. seine Alleinanschreibung hierauf zu

bezahlen u. es erhält demnach das Tax- u. Kassaamt den Auftrag, an den mit Schluß die für das Jahr 850 gelegten Taxrechnung vom Jahre 849 verbliebenen Rückstände die dem J. G. Puchegger irrig aufgerechneten Feuerrequisiten pr 5 fl 12 xr u. Mousquettengebühren pr. 1 fl 40 xr in Abschreibung zu bringen. Hievon sind beyde Ämter rathschl. zu verständigen.

No. 4035. Note des Frz. Sandböck für gelieferte Landesges. Blätter Mit 24 xr CMz.
Zur Zahlung pr 24 xr CMz.

No. 4034. Bez. Ger. Linz II. Sect. Erled. wegen Erfolglassung der Rente nach den Mild. Vers. Fonds resp. Bürgerspital, daß ein privatrechtl. Hinderniß nicht obwalte.
Der M. V. Fondsrechnungsführung mit dem Bedeuten zuzustellen, daß dieselbe die für aufgehobene Zehentleistung gebührende Entschädigungs-Summe, so wie die hierauf entfallende Rente auf Konto des Burgerspital Steyr in Vorschreibung bringe, in Empfang nehme, u. gehörig verrechne. Die Orig. Dokumente werden zur Behebung der verfallenen Rente bey dem kk. Zahlamte jedesmal vorzuweisen nöthig seyn, welches dem Hrn. Kaßier hiemit bekannt gegeben wird.

No. 4053. Note den kk Prov. Liquid. Coön mit Bekanntgabe der Ministerial Entscheidung, laut welcher der Gem. Rath mit seinem Rekurse in Betreff der Erled. der Patr. Ger. u. Verw. Kostenverrechnung für das 4. Qtl. 849 abgewiesen, bezügl. des Konduktsquart. für den verstorb. Kanzellisten Zeilmayr pr 62 fl 30 xr u. in Betreff der definitiven Entscheidung wegen der Pensionen der Kommunalbeamten eine eigene Verhandlung im Zuge sey. Zur Wissenschaft u. ist hievon eine Abschrift dem Rechn. Rev. Schiefermayr zur Kenntnißnahme u. Vormerkung dieses Elaborats zuzustellen.

No. 4009. Note vom kk. Oberlandesgerichte Linz wegen Verständigung des Hrn. Landesger. Asseßor Tettineck u. Polivka behufs der Erhebung ihrer Reisepartikularien bey der hiesigen kk. Sammlungskasse.
Die beyden Hrn. Asseßoren sind hievon mit Abschrift zu verständigen.

No. 3603. Protokoll mit Rosina Staffleitner pto ihres Platzgefällsrückstandes.
Laut Kr. Dekr. vom 18. Xber 830 Z. 13707 auf Grund der h. Hofkanzley Verordn. v. 29. Xber 829 Z. 30049 u. Regg's Dekr. v. 26. 9ber 830 Z. 32179 wegen Regulirung der Markt u. Standelgelder, ist der Gemeinde Steyr das Recht eingeräumt, das Viktualien, Mauth-, Platz-, Wochenmarkts-Gefäll, Körbelgeld etc. welches bisher an Wochenmarktstagen oder bey dem täglichen Verkauf der Feilschaften abgenommen wurde, auch künftig u. zwar von jedem Korb, Karren, Schaff, Steige &c. &c. worin Feilschaften zum Verkauf ausgestellt sind mit 1 xr. CMz abnehmen zu dürfen. Laut gemräthl. Beschluß vom 7. 9ber 1848 Z. — hat es bis zur Regulirung der städtischen Einnahmsquellen bey dem Bezug der bisher zur Deckung der Gemeinde Anlagen sein Verbleiben. Hierauf kann daher von einer Auflöfung der abverlangten Gebühr, ohne Nachtheil der Gemeinderenten keine Rede seyn u. die Fr. Bittstellerin wird hiemit angewiesen die angesprochene Zahlung unweigerlich zu leisten, wovon dieselbe rathschlägig verständiget wird.

ad No. 3840. Relation der Comités Berathung wegen Anschaffung der Montursstücke für das Aufsichtspersonale.

Nach erstattetem Vortrage des von Referenten wurde beschlossen.

Wird die Schiefermayr beauftragt, unverweilt den Kostenüberschlag für Anschaffung von 2 Mäntel nach der früheren Bestimmung

7. Waffenröcken

7. Pantelons

7. Westen &

7. Czakos

wie im Vortrag der vorhabenden Lizitation wegen

14 Hemden

14 Gattien

7 Paar Socken

4 " Handschuhe u.

7 " Stiefel und ebenso vielen Vorschuh & Doppelsohlen; aber durch Berechnung des Relutums nach Maßgabe der jeden Einzelnen zustehende Gebühr hierüber vorzulegen und den Beschluß ehestens in Angriff nehmen zu können.

IV. Section

No. 4051. Gesuch des Josef Ebner Schlosser und Zahlungsanweisung seiner Restforderung pr 107 fl 22 xr für in das Exjesuiten Gebäude gelieferte Schlosserarbeiten.

Dem Rechnungs Revidenten um Bericht.

No. 4116. Conto desselben p. 50 fl 41 xr CMz für in obiges Gebäude neuerlich gemachte Schlosserarbeiten.

Dem Rechnungs Revidenten Schiefermayr zur ziffernmäßigen u. materiellen Prüfung.

No. 3937. Anzeige des Bauverwalters Haratzmüller über den schlechten Zustand des Pflasters am Schnallenberg.

Durch die einstweilen erfolgte Ausbesserung der schadhafte Theile erledigt.

No. 4069. Gesuch desselben wegen Anweisung von Bauverlagsgelder für das Verwaltungs-Jahr 1851. Werden dem Bauverwalter Haratzmüller 250 fl CMz Bauverlagsgelder aus der Stadtkassa angewiesen, wovon selber u. Hr. Kaßier rathschlähig zu verständigen.

No. 4079. Mich. Haratzmüller Bauverwalter bittet rücksichtlich der pro 849 verbliebenen 29 fl 7 xr CMz Bauverlagsgelder um Ertheilung der Bewilligung an Hrn. Kaßier selbe in der Kaßaamts-Rechnung durchzuführen u. in Abschreibung bringen zu dürfen.

Werden die angesuchten Bauverlagsgelder zum Behufe der Berichtigung des von Bauamte an die Stadtkassa nach dem Schluß der vorjähr. Rechnung haftenden Betrages pr 279 fl 7 1/4 xr CMz bewilliget, wovon das Kaßaamt durch Original, Hr. Bauverwalter rathschlähig zu verständigen.

No. 3976. Augenscheins Protokoll über die Gebrechen u. Verbesserungs-Anträge der Wolfinger Vicinal Straße innerhalb des Gem. Bezirkes der Stadt Steyr.

Von diesem Protokolle ist Baumeister Beninger eine Abschrift hinauszugeben mit dem Auftrage unverzüglich einen Kostenüberschlag der gesammten projectirten Arbeiten anher vorzulegen. Der Geschmeidhändler Frz. Millner ist der vorhabenden Straßenerweiterung wegen durch das Sekretariat zu Protokoll zu vernehmen, welches ebenfalls sicher vorzulegen kommt.

No. 3926. Erledigung der I. Sect. mit Ausweis über die städtischen feuerlösch Requisiten und bestehenden Gebrechen.

Das Bauamt erhält den Auftrag, die verzeichneten Gebrechen, theils durch geeignete Reparatur theils neu und Wege der Regie herzustellen u. dort, wo Eindachungen nöthig sind, durchgehends Ziegel zu wählen. Die Hebung des Übelstandes im Feuergewölbe am Spitalberg bleibt einer eigenen coönnellen Verhandlung vorbehalten. Hievon ist Hr. Bauverwalter durch Rathschlag unter Anschluß des Aktes zu verständigen, welchen nach gemachten Gebrauch zurückzustellen ist.

VI. Section

No. 4922. Protokoll mit den Nagelschmidgesellen Jakob Spangel aus Ternberg bezüglich der Zahlung der ausständigen Krankheitsverpflegskosten.

Ist unter Anschluß des Protokolls mit Spangel wegen Zahlung der Kosten an die Gemeinde Ternberg das entsprechende Schreiben zu richten, eine Abschrift dieses Protokolls aber zurückzubehalten u. aufzubewahren.

No. 4914. Note der kk. Bezkshtmschft Pilgram mit dem für Wenzel Zaubeck erlaufenen Verpflegskosten pr 17 fl 58 1/4 xr CMz.

Der M. V. Fonds Rechnungsführung den Betrag pr 17 fl 58 1/4 xr CMz zur Empfangnahme u. denselben mittelst Quittung bestätigen u. solche mit Note an die kk. Bezkshtmschft Pilgram einzusenden.

No. 4025. Äußerung des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Paul Gallenbacher nach Jägerberg. Ist an die kk. Bezkshtmschft Steyr unter Rückschluß des Kommunikats u. Anschluß der Äußerung des hiesigen Conscript Amtes zu erinnern, daß Paul Gallenbacher nicht mehr hieher, sondern nach Jägersberg zuständig sey.

No. 4026. Dasselbe über die Zuständigkeit des Martin Reder.

Hiernach ist der ausständige Verpflegskostenbetrag für den Bäcker Martin Reder auf Rechnung des hiesigen Armeinstitutes zu schreiben, wovon der Hr. Referent der II. Section, wie die Arm. Institut u. Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen sind.

No. 4927. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Anton Hörwertner.

Ist Anton Hörwertner vorzuladen u. sodann aufzufordern, den rückständigen Verpflegskostenbetrag abzuführen, das Protokoll hierüber ist in Vorlage zu bringen.

No. 9532 ao 848, No. 1711 ao 849, No. 985 ao 850. 3 Stücke Gesuche wegen Verleihung einer Pfründe des Peter Aitenberger, Johanna Reiter u. Elisabeth Redlich.

Mit der Verleihung einer Pacher'schen Pfründe erledigt.

No. 677 ao 849. Gesuch des Ferd. Ernst und eine Pfründe.

Durch deßen Tod erledigt.

No. 4050. Conto des Joh. Waidinger pr 6 fl 24 xr CMz für Holzspalten.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 6 fl 24 xr CMz.

No. 4046. Eingabe des Johan Seidl mit den von dem für das Armeninstitut auf seinem Hause intabulirten Kapitale pr 11.000 fl fälligen Intereseßen pr 550 fl CMz.

Dem Hrn. Kaßier den Betrag pr 550 fl CMz zur Empfangnahme u. allsogleichen Ausstellung der Quittung auf klaßenmäßigen Stempel, welche unverweilt zur Vorlage zubringen u. mit Note dem Hrn. Johan Seidl einzuhändigen ist.

No. 4047. Eingabe der Präsentation der Pacher'schen Armenpfründen mit den beschiedenen Pfründengesuchen.

Sind diese Pfründengesuche den betreffenden Partheyen unverweilt zuzustellen u. dieselben anzuweisen jeden Freytag ihre Pfründe bey dem Hrn. Gem. Kaßier Göschl zu beheben. Letzterer ist mit Rathschlag zu verständigen, daß derselbe an die nachstehenden Partheyen, u. zwar:

2. an Engelb. Grabner bgl Mahler u. Einwohner No. 38 in der Stadt
3. Engelb. Erb bgl. Kammacher u. Inwohner No. 25 in der Stadt
4. Jakob Freisleben Einwohner No. 129 in Steyrdorf
5. Johana Reiter im Bürgerspital
6. Josefa Krennmüller im Bürgerspital
7. Peter Aitenberger Einwohner No. 215 in der Ortschaft bey der Steyr
8. Anna Thum Inwohnerin b. d. Steyr
9. Elisabeth Redlich bgl. Zweckschmidtmeisters-Witwe No. 403 in Aichet und
10. Johan Zachhuber gewesener Hausbesitzer, wohnhaft in Aichet No. 454

vom 1. Novbr. 850 angefangen, den täglichen Pfründengenuß pr 10 xr CMz u. zwar an jedem Freytag gegen gewöhnliche Pfründenbestättigung aus den Inteën des Pacher'schen Pfründenlegats hinauszuzahlen u. über den Fruchtgenuß dieses Legats, sowie über die Pfründenverausgabung die Rechnung abgesondert von dem übrigen Armen- u. Pfründenwesen zu führen habe. Ferner wird der Hr. Gemeinde-Kaßier Göschl beauftragt, diejenigen Mild. Vers. Fonds u. Armeninstituts-Pfründner, welche durch diese neuerliche Verleihung in einen doppelten Pfründengenuß kämen, nahmhaft zu machen, und ungesäumt den Bezug der früher genossenen Pfründe vom 1. Novbr. d. J. angefangen einzustellen, und den bereits erhaltenen Betrag derselben, vom obigen Tage angefangen, bey der Pacher'schen Pfründe in Abzug zu bringen.

Haydinger
Gaffl
Plersch
Anton Heindl
Nutzinger
A. Vögerl
Anton Haller
Wittigschlagler
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer